Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Die Rolle des BBK im Vorhaben XKatastrophenhilfe

Jakob Rehbach

28.09.2012

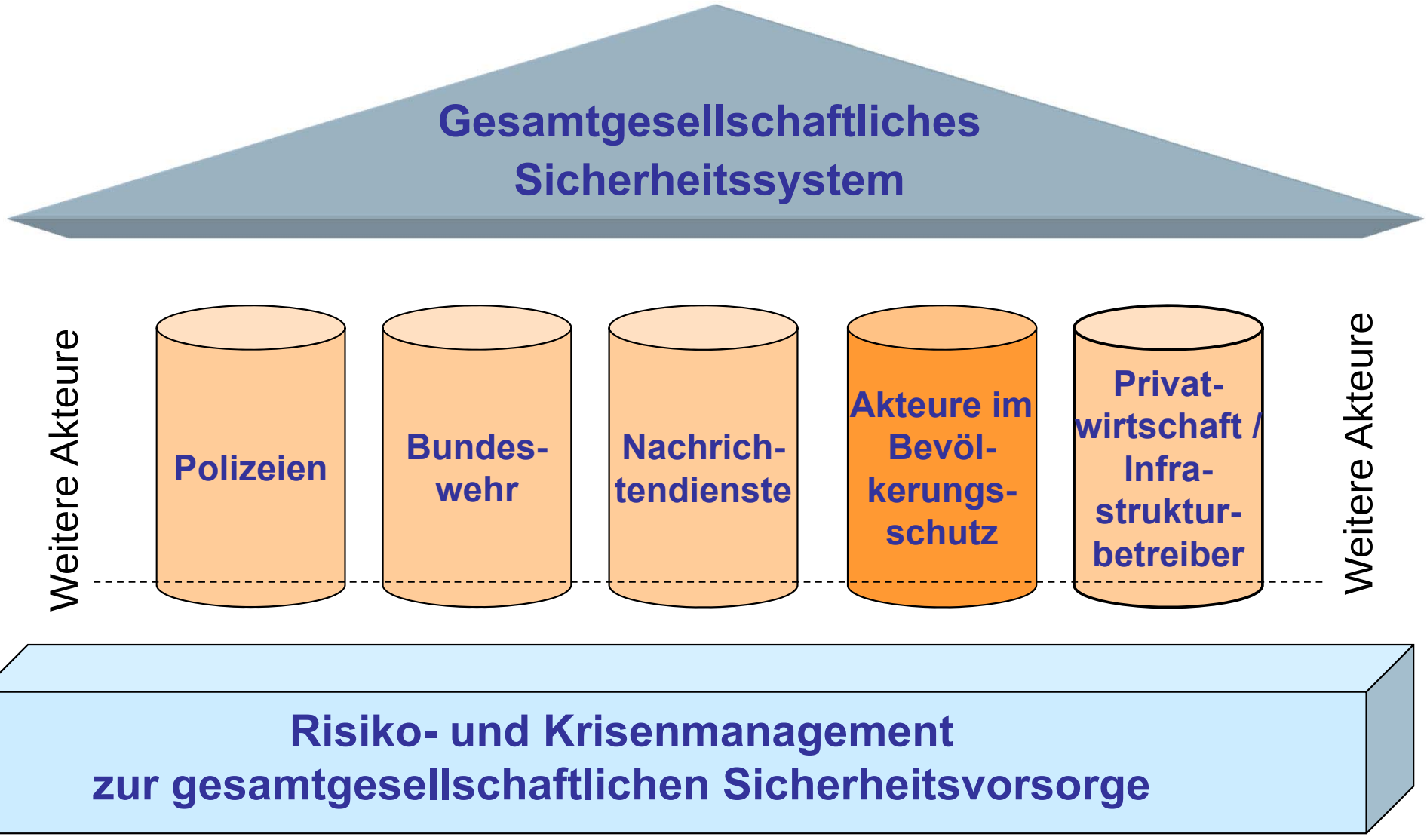
BBK - Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des BMI

BAköV	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BBK	**Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe**
BDBOS	Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BeschA	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern
BfDI	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
BfV	Bundesamt für Verfassungsschutz
BIB	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
BISp	Bundesinstitut für Sportwissenschaft
BKA	Bundeskriminalamt
BKG	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
BpB	Bundeszentrale für politische Bildung
BPOL	Bundespolizei
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
BVA	Bundesverwaltungsamt
FH Bund	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
StBA	Statistisches Bundesamt
THW	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
VBI	Der Vertreter des Bundesinteresses beim Bundesverwaltungsgericht

Aufgaben des BBK

- **Erfüllung der Aufgaben des Bundes im Bevölkerungsschutz**
  - Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit,
  - Schutz von Kulturgut,
  - Planung und Vorbereitung von Maßnahmen im Bereich der Notfallvorsorge/Notfallplanung,
  - planerische/konzeptionelle Vorsorge zum Schutz Kritischer Infrastrukturen,
  - Ausbildung, Fortbildung und Training im Bereich des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe,
  - Ausbau der Katastrophenschutzforschung, insbesondere im ABC-Bereich,
  - Warnung und Information der Bevölkerung,
  - **Planung und Vorbereitung der Zusammenarbeit von Bund und Ländern bei besonderen Gefahrenlagen, Koordination des Krisenmanagements**

Gesamtgesellschaftlicher Ansatz



Bevölkerungsschutz im föderalen Deutschland

Bevölkerungsschutz im Verteidigungsfall
(Art. 73 Abs. 1 Nr. 1 GG
→ Bundesgesetze)

Katastrophenschutz
(Art. 30, 70 GG
→ Landesgesetze)

Zivilschutz

Katastrophenschutz

der Bund

Amtshilfe, Art. 35 GG

Katastrophenhilfe

die Länder

BBK

BUNDESPOLIZEI

Technisches Hilfswerk

Bundeswehr

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Deutsches Rotes Kreuz

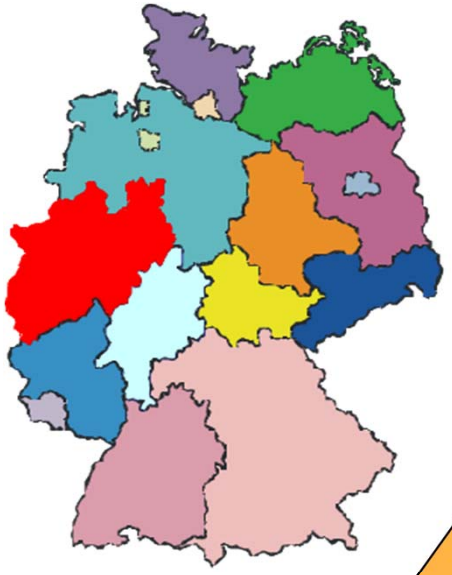
DIE JOHANNITER

Malteser ...weil Nähe zählt.

DLRG

DEUTSCHER FEUERWEHR VERBAND

Integriertes Hilfeleistungssystem im föderalen Bundesstaat



Schadenslagen von nationaler Bedeutung, kriegerische Konflikte sowie Amts- und Katastrophenhilfe des Bundes (Inland- / Ausland)

BBK · BUNDESPOLIZEI · Technisches Hilfswerk · Bundeswehr

Bund

Länder

Ggf. Bezirksregierungen (soweit vorhanden)

Kommunen

(Landkreise, kreisfreie Städte)

lokale / regionale Großschadens- und Katastrophenlagen

Alltagsereignisse / Rettungsdienst, Brandschutz, Technische Hilfe

ASB Arbeiter-Samariter-Bund · Deutsches Rotes Kreuz · DIE JOHANNITER · Malteser ...weil Nähe zählt. · DLRG · DFV DEUTSCHER FEUERWEHR VERBAND

Auswirkungen der Organisation des BS auf Datenfluss

- Gesetzliche Regelung auf verschiedenen beteiligten Ebenen
- Zuständigkeiten sind nicht einheitlich
- Unterschiedliche Organisation, unterschiedliche Ansätze und Mittel
- Systeme und Datenhaltung nicht einheitlich geregelt
- Systemgrenzen und Datenhoheit als Hemmschuhe

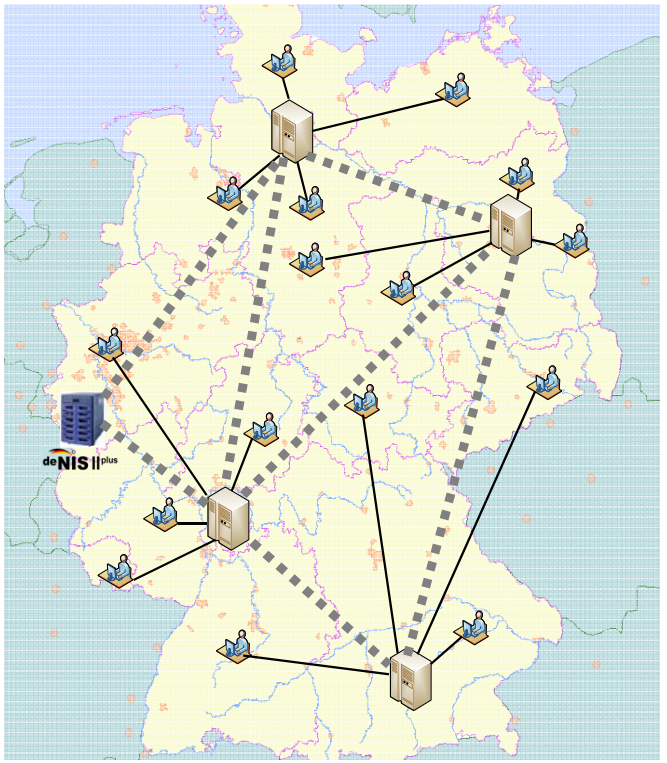
Warum XKatastrophenhilfe?

- **Nebeneinander einer Vielzahl von Akteuren und genutzten Systemen im Krisenmanagement**

- **Ähnlich geartete Daten, unterschiedliche Systeme und Formate**

- **Probleme beim Datenaustausch**

→„XKatastrophenhilfe“ als Standardisierungsvorhaben zur Steigerung der Interoperabilität bei Bund, Ländern und Kommunen

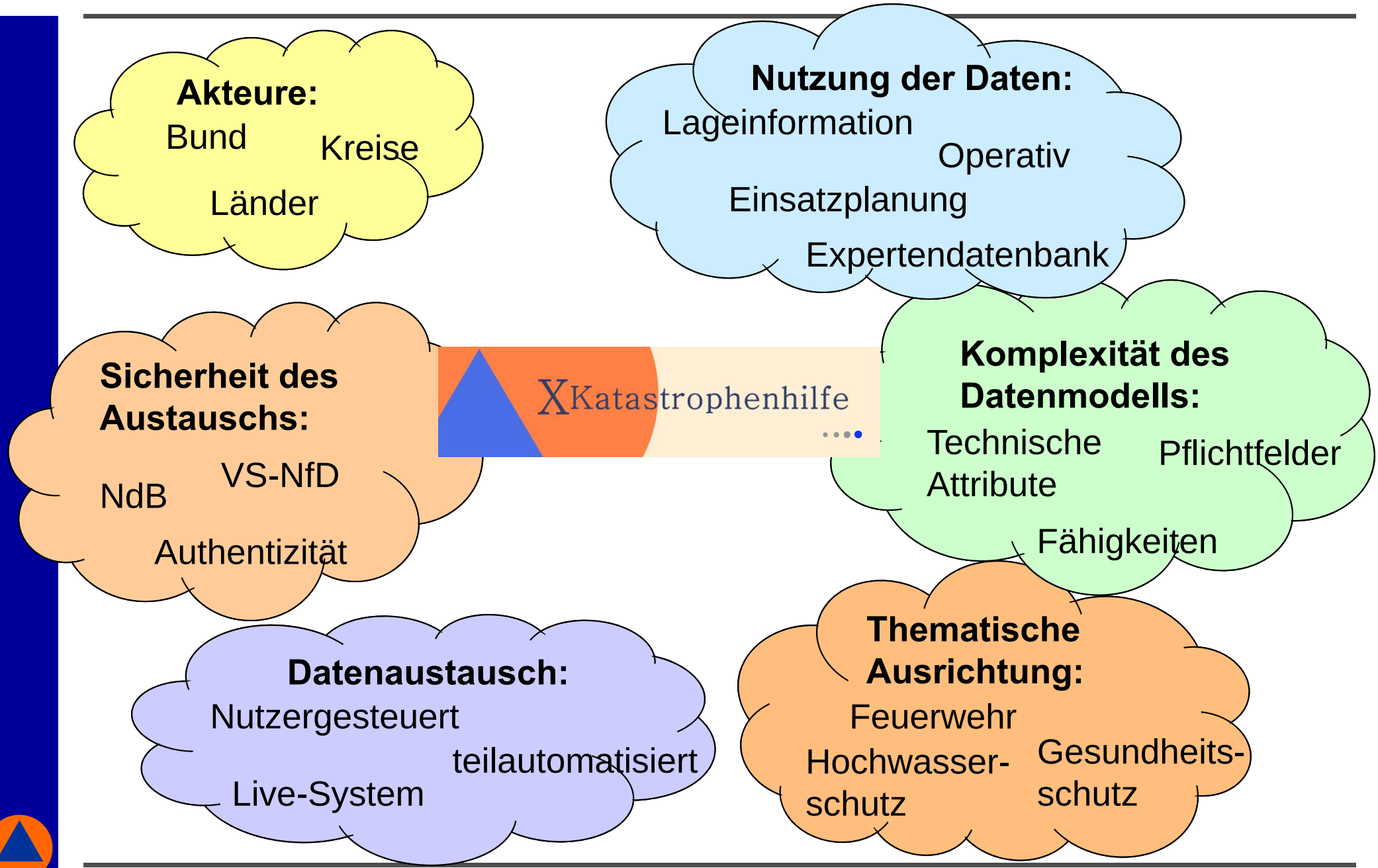


Einzelziele

- Fachliche Abstimmung von Inhalten, die zwischen Systemen im Krisenmanagement ausgetauscht werden können (Attribute, Mindestinhalte eines Datensatzes, etc.) → zunächst mit Fokus auf Hilfeleistungspotenziale/Ressourcen
- Semantische Interoperabilität (durch Fähigkeitenorientierung)
- Reduzierung des Aufwandes zu implementierender Schnittstellen für Hersteller
- Einigung auf technische Grundlagen
- Verbesserung der Datenaktualität bei allen Akteuren

→ Bessere Vorbereitung auf großflächige Schadenslagen und Hilfe bei der akuten Bewältigung

Unterschiedliche Interessen

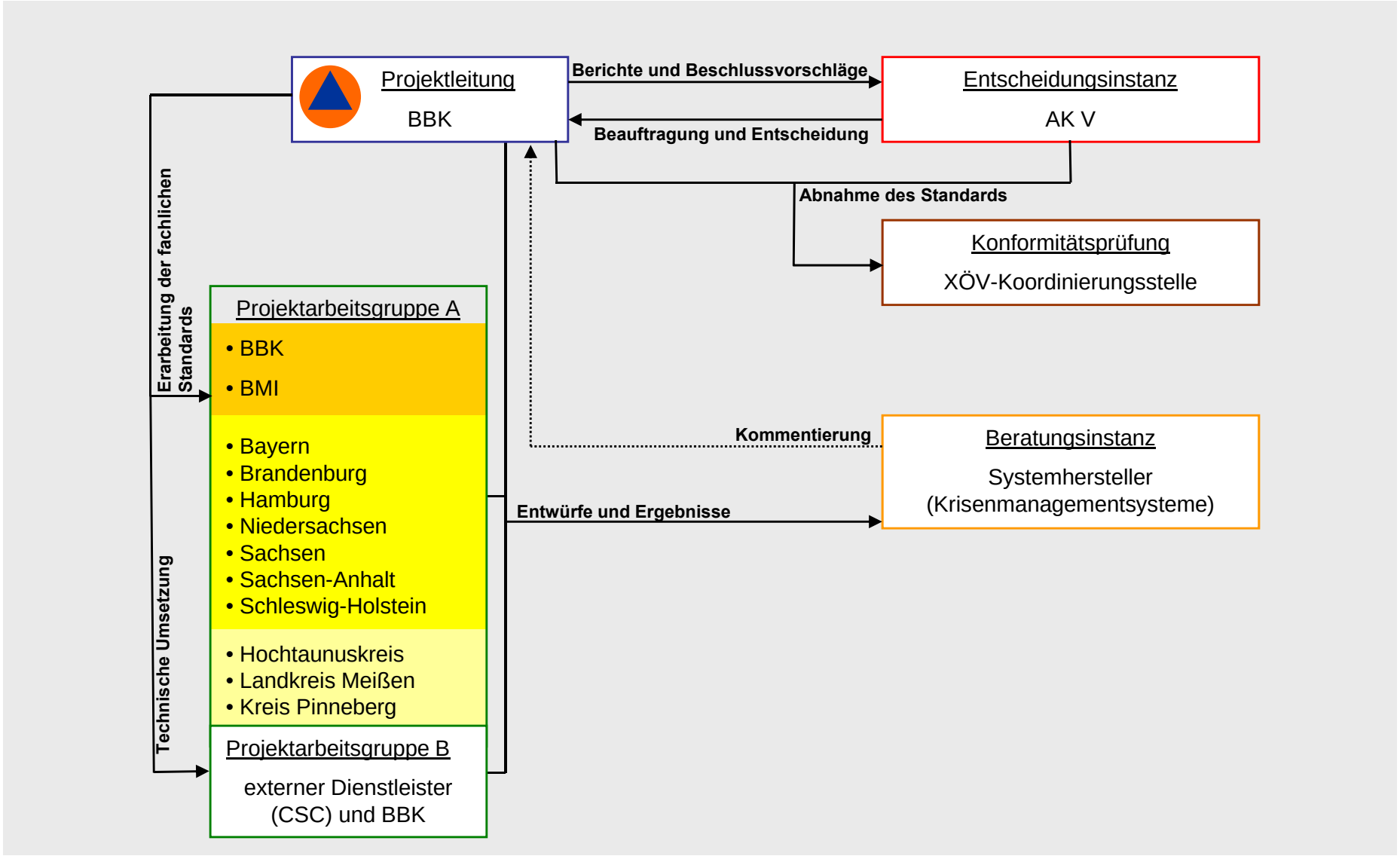


Rolle des BBK

Das BBK

- vermittelt und moderiert zwischen
  - Unterschiedlichen fachlichen Interessenten (Länder, Kreise, Bund, etc.)
  - Systemherstellern (Referenzimplementierung)
- organisiert und regelt Zusammenarbeit (Sitzungen, Charta, Internetplattform, etc.)
- übernimmt Berichterstattung, setzt alle Bundesländer über AK V der IMK in Kenntnis
- erstellt Unterlagen zur Zertifizierung
- fungiert als Ansprechpartner für den Standard

XKatastrophenhilfe
- Organisation -



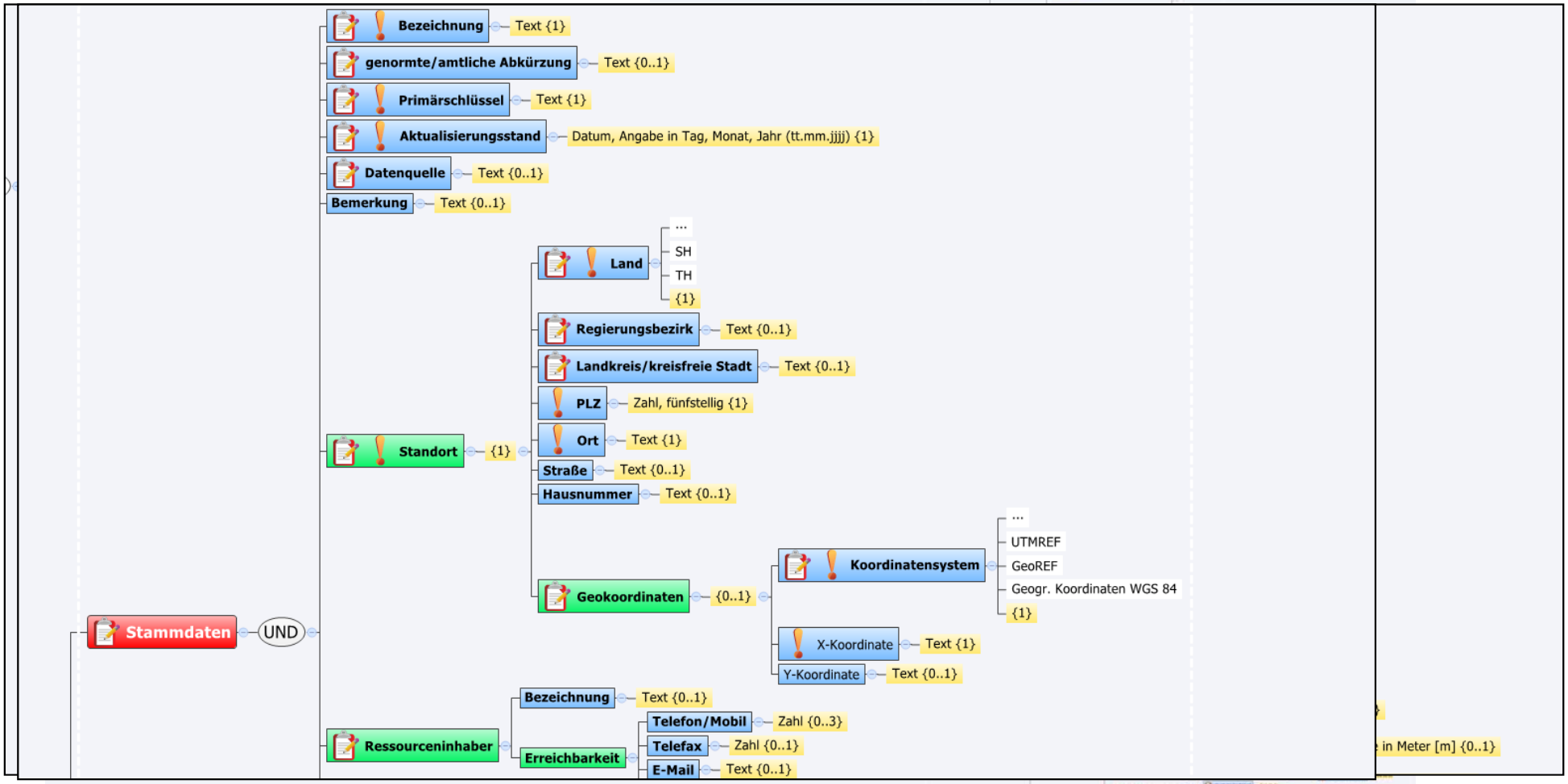
Besondere Herausforderungen

- Großer Kreis unterschiedlicher Nutzer, nicht jeder mögliche Nutzer kann im Vorfeld identifiziert werden
- Vor dem „Wie?“ war zunächst das „Was?“ für den Datenaustausch zu klären
- Einsatz in Prozessen, die größtenteils nicht definiert sind
- Datenaustausch wird in bilateralen Einigungen geregelt, teilweise Vorbehalte ggü. Datenaustausch
- Systeme mit unterschiedlichem Fokus (Leitstellen, Lagezentren, Einsatzplanung, etc.)

→ These: XKatastrophenhilfe unterscheidet sich von vielen anderen XÖV-Vorhaben

Exkurs – fachliches Datenmodell

- Arbeit in Mindmap



Exkurs - Fähigkeitenkatalog

- **dreistufige Gliederung zur leichteren Identifikation in Zielsystemen und beim Attributmapping:**

UNTERSTÜTZUNGS-BEREICHE	ZWISCHENEBENEN	FÄHIGKEITEN
ABC	Brandbekämpfung	Einrichtung und Betrieb von Befüllstationen für Tanklöschfahrzeuge, Außenlast-Löschbehälter
Brand	Löschmittelversorgung	Einrichtung und Betrieb von mobilen Löschwasserbehältern
Infrastruktur	Brandberatung	Transport von Löschwasser
Logistik		
Med. Fähigkeiten, MANV		
PSNV		
technische Hilfe		
sonstige Fachberatung		

Sachstand XKatastrophenhilfe

- **Derzeit:**
  Vorbereitung der Unterlagen zur Konformitätsprüfung

- **Übergang in Betrieb und Änderungsmanagement**
  (4. Quartal 2012 bis Anfang 2013)

- **Erarbeitung einer Referenzimplementierung (2013)**

Jakob Rehbach

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstraße 93
53127 Bonn - Lengsdorf
Tel.: +49-(0)22899-550-2310

E-Mail: jakob.rehbach@bbk.bund.de
url.: www.bbk.bund.de